

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

15. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Dezember 1911

[urn:nbn:de:bsz:31-221008](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221008)

Arbeiterwohnungsdarlehen wurden im Jahr 1911 an 429 Versicherte 1 983 312 M., an 3 Gemeinden 36 700 M., an 3 Bauvereine 139 850 M. und zu gemeinnützigen Zwecken in 2 Fällen 29 500 M., zusammen 2 189 362 M. zugesagt; ausbezahlt wurden an 476 Versicherte 2 194 737 M., an 7 Gemeinden 74 300 M., an 6 Bauvereine 187 874 M. und zu gemeinnützigen Zwecken in 16 Fällen 372 743 M., zusammen 2 829 654 M.

15. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Dezember 1911.

Die Maul- und Klauenseuche ist im Dezember im wesentlichen auf demselben Stand geblieben wie im Vormonat. Sie trat in 8 Amtsbezirken, 25 Gemeinden und 241 Ställen neu auf; sie erlosch dagegen in 4 Amtsbezirken, 31 Gemeinden und 216 Ställen.

Am Schlusse des Monats blieben am stärksten verseucht die Amtsbezirke Offenburg mit 5 Gemeinden, Kehl und Tauberbischofsheim mit je 4 Gemeinden und Überlingen, Bretten, Durlach, Karlsruhe und Mannheim mit je 3 Gemeinden. Die übrigen Seuchen, die noch auftraten, weisen einen günstigen Stand auf.

Über den näheren Verlauf der einzelnen Seuchen gibt nachstehende Tabelle Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen	Am Anfang des Monats waren ver- seucht			Im Laufe des Monats										Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht			
	verseuchten			ist die Seuche erloschen		sind von den Tieren der betreffenden Bestände											
						er- krankt		umge- standen		getötet worden		ge- nesen					ver- schont ge- blieben
Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	getötet worden	frei- willig	ge- nesen	ver- schont ge- blieben	Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	
Pferde.																	
Brustseuche	1	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	8
Rotlaufseuche	1	1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	16	
Räude	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	
Rindvieh.																	
Bläschenauschlag	10	63	278	6	37	170	8	47	53	—	—	—	53	137	8	53	258
Maul- u. Klauenseuche	59	280	1680	25	241	1375	31	216	1086	27	—	25	1034	175	53	305	1794
Milzbrand	9	9	50	8	9	75	9	10	10	8	—	2	—	59	8	8	56
Schweine.																	
Maul- u. Klauenseuche	6	11	1035	7	16	936	6	10	578	11	61	86	420	782	7	17	611
Rotlauf	22	27	62	14	23	138	25	39	37	18	—	4	15	115	11	11	48
Schweineseuche	17	30	755	2	5	381	10	24	158	67	—	76	15	433	9	11	545
Schafe.																	
Maul- u. Klauenseuche	—	—	—	1	1	200	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	200
Räude	—	—	—	1	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	12
Ziegen.																	
Maul- u. Klauenseuche	3	7	31	9	17	37	7	10	18	—	—	3	15	5	5	14	45
Geflügel.																	
Geflügelcholera	—	—	—	1	1	55	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	55

16. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Jahr 1911.

Der Stand der anzeigepflichtigen Tierseuchen ist für das Jahr 1911 als ungünstig zu bezeichnen. Verschiedene Seuchen traten zwar seltener auf als in den Vorjahren; aber es herrschte das ganze Jahr über die Maul- und Klauenseuche, die gegen Ende 1910 auftrat und in diesem Jahre der Landwirtschaft unberechenbaren Schaden zugefügt hat. Von dieser Seuche wurden im Jahr 1911 in 345 Gemeinden 3813 Rindviehbestände betroffen. Es erkrankten daran 18 091 Rinder, wovon 497 umstanden, 530 freiwillig getötet wurden und 17 064 genesen sind. Außerdem erkrankten noch 2628 Schweine, 24 Schafe und 337 Ziegen an dieser Seuche.

Der Milzbrand zeigt gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme, was offenbar auf die lang anhaltende Trockenheit zurückzuführen ist. Es erkrankten 136 Rinder, 1 Pferd und 1 Schwein gegen 166 Rinder und 4 Pferde im Jahr 1910.